



Media Information

November 2017

Auf einen Blick: Opel Insignia Country Tourer

- **Weltpremiere:** Internationale Automobil-Ausstellung Frankfurt, September 2017
- **Markteinführung:** Seit Sommer 2017 bestellbar, seit Oktober im Handel
- **Produktion:** Stammwerk Rüsselsheim
- **Segment:** Mittelklasse
- **Erfolg:** Erste Insignia-Generation läuft seit 2008 vom Band, wurde direkt „Europas Auto des Jahres 2009“ und als Limousine, Sports Tourer und Country Tourer mehr als 900.000 Mal verkauft
- **Positionierung:** Opel-Flaggschiff in der Mittelklasse als clevere Alternative zu Wettbewerbern aus Premiumsegment; der Allrounder für Wintersportler, „Country Fans“ und alle, die einen individuellen Auftritt im kernigen Offroad-Look schätzen. Sportlich-robuster Abenteurer mit schwarzer Schutzverkleidung im unteren Fahrzeugbereich sowie silberfarbenem Unterfahrschutz an Front und Heck, dazu starke Allrad-Motoren gepaart mit agilen und präzisen Handling-Eigenschaften, hoher Praxisnutzen, geräumiges Wohlfühl-Interieur und Top-Technologien bei Fahrerassistenz und Vernetzung; kein anderes Modell im Segment bietet eine solche Bandbreite an intelligenten Technologien
- **Maße in Millimeter:**
 - 5.004 / 1.871 / 1.525 (Länge / Breite ohne Außenspiegel / Höhe)
 - Kofferraumvolumen 560 bis 1.665 Liter (über 130 Liter mehr als Vorgänger)
- **Einstiegspreis:** Country Tourer ab 41.940 Euro (UPE inkl. MwSt. in Österreich)



Highlights:

- **Design und Konstruktion:**

- Komplett neue Fahrzeugarchitektur
- Opel-Flaggschiff im sportlich-muskulösen Offroad-Look
- 25 Millimeter mehr Bodenfreiheit gegenüber Sports Tourer
- Athletisch gestreckte Karosserie mit im Vergleich zum Vorgänger kürzeren Fahrzeugüberhängen sowie längerem Radstand und mehr Platz im Innenraum
- Prominenter Kühlergrill mit schmalen Scheinwerfereinheiten streckt Fahrzeug optisch in die Breite
- Im gesamten unteren Fahrzeugbereich und um die Radhäuser verlaufende schwarze Schutzverkleidung
- Silberfarbener Unterfahrschutz an Front und Heck
- Heck mit klar gezogenen Linien und schlanken LED-Rückleuchten
- Zwei Endrohre strecken Country Tourer in der Rückansicht in die Breite

- **Technologien, Assistenzsysteme und Komfort:**

- IntelliLux LED[®] Matrix-Licht der nächsten Generation mit insgesamt 32 LED-Segmenten für Fernlicht – schneller, präziser und kraftvoller, mit einem Fernlichtstrahl bis zu 400 Meter Reichweite
- Aktive Aluminium-Motorhaube zum besseren Fußgängerschutz
- Weiterentwickeltes adaptives FlexRide-Fahrwerkssystem mit drei wählbaren Fahrmodi – Standard, Sport und Tour
- Intelligenter Allradantrieb mit Torque-Vectoring – anspruchsvollstes System der Klasse
- Head-Up-Display mit Anzeige von Geschwindigkeit, Verkehrszeichen, Geschwindigkeitsbegrenzer und adaptivem Tempomat plus Navigationsrichtung auf der Windschutzscheibe
- 360-Grad-Kamera mit Rundumblick aus der Vogelperspektive
- Adaptiver Tempomat ACC mit automatischer Gefahrenbremsung
- Aktiver Spurhalte-Assistent mit automatischer Lenkkorrektur
- Rückfahr-Assistent mit Sichtwinkel von bis zu 90 Grad links und rechts des Fahrzeugs und 20 Meter Reichweite



- Persönlicher Online- und Service-Assistent OnStar mit erweiterten Funktionalitäten wie Hotelreservierung¹ und Parkplatzsuche²
 - Jüngste IntelliLink-Infotainment-Generation, Apple CarPlay- und Android Auto-kompatibel, serienmäßig
 - Beheizbare Windschutzscheibe und beheizbares Lenkrad
 - AGR (Aktion Gesunder Rücken)-zertifizierte Premium-Ergonomie-Sitze mit elektrischer Sitzwangenjustierung sowie Massage-, Memory- und Ventilations-Funktion
 - Beheizbare äußere Fondsitze
 - Rücksitzlehne im Verhältnis 40:20:40 umklappbar
 - Heckklappe öffnet und schließt per Fußkick
 - Beste Aussichten mit optionalem 1.400 x 860 Millimeter großen elektrischen Panorama-Glasschiebe-Ausstelldach, das sich bis über die Köpfe der Fondpassagiere erstreckt
- **Motoren und Getriebe:**
 - Neukonstruierter, hocheffizienter Turbobenziner: 2.0 Turbo mit 191 kW/260 PS und 400 Nm Drehmoment (Benzinverbrauch Country Tourer im NEFZ innerorts 11,5 l/100 km, außerorts 7,3 l/100 km, kombiniert 8,9 l/100 km, 203 g/km CO₂)
 - Turbodiesel: 2,0-Liter-Diesel mit 125 kW/170 PS (Dieselverbrauch Country Tourer im NEFZ innerorts 8,4 l/100 km, außerorts 5,4 l/100 km, kombiniert 6,5 l/100 km, 172 g/km CO₂)
 - Spitzendiesel 2.0 BiTurbo Diesel mit 154 kW/210 PS (Dieselverbrauch Country Tourer im NEFZ innerorts 8,9 l/100 km, außerorts 6,0 l/100 km, kombiniert 7,2 l/100 km, 191 g/km CO₂)
 - Neue, besonders effiziente Sechsgang-Schaltgetriebe
 - Neues reibungsoptimiertes Achtstufen-Automatikgetriebe mit hohem Schaltkomfort

¹ Via Booking.com. E-Mail-Adresse und Kreditkarte werden benötigt.

² Via Parkopedia.



Media Information

November 2017

Neuer Opel Insignia Country Tourer: Zusammenfassung

Für Abenteurer: Das Opel-Flaggschiff im kernigen Offroad-Look

- Fürs Gelände: Allradantrieb mit Torque Vectoring, 25 Millimeter mehr Bodenfreiheit
- Für bärenstarke Leistung: Neuer Spitzendiesel mit sequentieller Turboaufladung
- Für höchste Ansprüche: Top-Technologien, OnStar mit neuen Dienstleistungen
- Fürs Portemonnaie: Bereits ab 41.940 Euro bestellbar, seit Oktober beim Händler

Wien/Rüsselsheim. Die neuen Opel-Top-Modelle Insignia Grand Sport und Insignia Sports Tourer haben vor wenigen Monaten Weltpremiere gefeiert – und schon kommt das nächste Familienmitglied. Auf der IAA in Frankfurt gab der neue Opel Insignia Country Tourer vor wenigen Wochen sein Debüt. Er ist zum attraktiven Einstiegspreis von 41.940 Euro bestellbar (UPE inkl MwSt. in Österreich) und seit Oktober bei den Opel-Händlern vor Ort verfügbar. Der Allrounder ist die richtige Wahl besonders für Wintersportler, „Country-Fans“ und alle, die einfach einen sehr individuellen Auftritt schätzen.

Dabei überzeugt der neue Opel Insignia Country Tourer mit denselben Tugenden wie seine Brüder Grand Sport und Sports Tourer: Geräumig und dank der komplett neuen Architektur dennoch deutlich leichter als das Vorgängermodell. Ausgestattet mit einer Bandbreite an innovativen Technologien, wie es sich für ein echtes Flaggschiff eben gehört. Darüber hinaus besticht er mit seinem ganz eigenen Charme im Country-Style: Schwarze Verkleidungen rundum und silberfarbene Unterfahrschutzelemente an Front und Heck verleihen dem Newcomer einen kernigen Offroad-Look. Für alle, die einen noch individuelleren Auftritt favorisieren, startet auch mit dem Insignia Country Tourer das Opel Exclusive-Konzept. Damit können die Kunden frei nach Wunsch Farbe bekennen.



Gerüstet fürs Abenteuer: Antriebe und Fahrwerk mit Top-Technologien

Für Leistung sorgen beim neuen Opel Insignia Country Tourer kräftige Turbobenzin- und Turbodiesel-Motoren mit Allradtechnologie. Top-Triebwerk auf Selbstzünderseite ist der neue [2.0 BiTurbo-Diesel](#) (offizieller Kraftstoffverbrauch gemäß NEFZ: innerorts 8,9 l/100 km, außerorts 6,0 l/100 km, kombiniert 7,2 l/100 km, offizielle spezifische CO₂-Emissionen kombiniert 191 g/km). Der neu konstruierte Zweiliter-Dieselmotor leistet dank sequentieller Zwei-Stufen-Turboaufladung 154 kW/210 PS bei 4.000 min⁻¹ und bietet ein bärenstarkes maximales Drehmoment von 480 Newtonmeter bereits bei 1.500 min⁻¹. Damit packt der Country Tourer richtig zu – wie es sich für einen Abenteuerer gehört. Als Benziner markiert der **Zweiliter-Turbo-Direkteinspritzer** mit 191 kW/260 PS die Spitze (offizieller Kraftstoffverbrauch gemäß NEFZ: innerorts 11,5 l/100 km, außerorts 7,3 l/100 km, kombiniert 8,9 l/100 km, offizielle spezifische CO₂-Emissionen 203 g/km CO₂). Beide Motoren sorgen im Zusammenspiel mit der neuen Achtstufen-Automatik und dem hochmodernen, wegweisenden Twinster-Allradantrieb für mächtig viel Fahrspaß.

Der (Land-)Lust, auch einmal abseits asphaltierter Straßen unterwegs zu sein, kommen neben 25 Millimeter mehr Bodenfreiheit so insbesondere der innovative Allradantrieb mit Torque Vectoring und neuer Fünflenker-Hinterachse zugute – das ausgefeilteste System seiner Klasse. Anstelle eines konventionellen, offenen Hinterachsdifferenzials, das Drehmoment zu gleichen Teilen an die Räder leitet, verfügt der Opel Insignia Country Tourer über zwei elektrisch gesteuerte Lamellen-Kupplungen, die eine präzisere, individuellere Kraftübertragung an jedes Rad sicherstellen – unabhängig von Bodenbelag, Nässe, Eis oder Schnee. Um der Untersteuertendenz in engen, schnell angegangenen Biegungen zu begegnen, leitet das System je nach Gasbefehl und Lenkeinschlag mehr Drehmoment an das kurvenäußere Hinterrad. Dies geschieht ohne weiteres Zutun des Fahrers in Sekundenbruchteilen. So stabilisiert sich das Fahrzeug, zudem lenkt der Insignia präziser in die Kurve ein und reagiert direkter auf Fahrbefehle. Daraus folgt eine neutral-stabile Straßenlage bei vorbildlicher Fahrzeugkontrolle, sprich: Das Auto bleibt für den Fahrer stabiler und in jeder Situation einfacher lenkbar.

Die Basis für optimales, situationsgerechtes Fahrverhalten bildet das weiterentwickelte **FlexRide-Fahrwerk**. Es adaptiert Stoßdämpfer, Lenkung, Gaspedalkennlinie und Schaltpunkte (bei Automatik) eigenständig oder anhand der vom Fahrer wählbaren Modi



Standard, Sport und Tour. Die zentrale „Drive Mode Control“-Software ist das Herz des adaptiven Fahrwerks. Sie wertet permanent alle Sensoren sowie Einstellungen aus und erkennt den individuellen Fahrstil.

Harte Schale, geräumiger Kern: Der Insignia für „Country-Fans“

Schon der Insignia Sports Tourer ist extrem gut in Form: Mit sportlich elegantem Styling und prägnanter Linienführung hebt er die Opel-Designphilosophie auf die nächste Stufe. Zu seinem temperamentvollen, agilen Auftritt trägt nicht zuletzt die gewichtsparende Architektur bei. Über all diese Qualitäten und noch mehr verfügt der neue Country Tourer. Mit seinem raueren, besonderen Charme stellt er eine weitere Spitzenvariante der Insignia-Baureihe dar.

Der prominente, große Grill und die schmalen Frontscheinwerfer strecken den Country Tourer optisch in die Breite. Der silbern glänzende Unterfahrschutz „erdet“ das Auto und verleiht ihm einen festen Stand. Die im gesamten unteren Fahrzeugbereich und um die Radhäuser verlaufende schwarze Schutzverkleidung betont den robusten Auftritt. Den ausgewiesenen Abenteurer-Look der Front nimmt auch das Heck auf: Hier lassen ein silberfarbener Unterfahrschutz und die beiden Endrohre den Wagen breiter erscheinen.

Passend zum Charakter des kernigen Alltagshelden ist der neue Insignia Country Tourer aber vor allem eines: überaus praktisch. So funktioniert die **Heckklappe** in Kombination mit dem Schließ- und Startsystem „Keyless Open“ **per Fußkick unter den Stoßfänger**, um das Beladen so einfach wie möglich zu machen. Ein auf den Boden projiziertes Piktogramm zeigt dabei an, wo der Kick unter dem Heck zu platzieren ist. Die Klappe öffnet und schließt sich dann, ohne das Fahrzeug berühren zu müssen. Um das Gepäckabteil zu vergrößern, lässt sich die zweite Sitzreihe per Tastendruck vom Kofferraum aus dreifach im Verhältnis 40:20:40 umklappen. So wächst das Ladevolumen auf bis zu 1.665 Liter. Und die serienmäßige **Dachreling** unterstreicht nicht nur optisch den Abenteurer-Look, sie erweitert auch das Einsatzspektrum des neuen Insignia Country Tourer. Denn mit der robusten Relling schultert der kernige Kombi bis zu 100 Kilogramm Dachlast.



Aufgrund des um 92 Millimeter gewachsenen Radstandes genießen Fahrer und besonders die Passagiere im Fond auch im Country Tourer spürbar mehr Platz als beim Vorgänger. Zum Wohlfühl-Ambiente tragen neben dem klar gestalteten, auf den Fahrer ausgerichteten Cockpit die von der Aktion Gesunder Rücken e.V. zertifizierten **Premium-Ergonomie-Frontsitze** sowie die ebenfalls **beheizbaren äußeren Fondsitze** bei. An kalten Tagen garantiert zudem die **beheizbare Windschutzscheibe** den schnellen Durchblick und das **beheizbare Lenkrad** warme Fahrerhände.

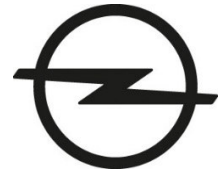
Hightech an Bord: Sicher, komfortabel, bestens vernetzt

Für mehr Sicherheit und Komfort kommen beim Insignia Country Tourer ebenso wie bei Grand Sport und Sports Tourer viele weitere hochmoderne Technologien und Assistenzsysteme zum Einsatz. Allen voran die zweite Generation des preisgekrönten adaptiven IntelliLux LED[®] Matrix-Lichts, das mit 32 LED-Segmenten (16 auf jeder Seite) die diversen Fernlichtfunktionen übernimmt und über eine aktive Kurvenlichtfunktion sowie einen integrierten LED-Fernlicht-Strahl mit bis zu 400 Meter Lichtweite verfügt. Zu den weiteren Highlights zählen Systeme wie das Head-Up-Display, die 360-Grad-Rundum-Kamera, der adaptive Tempomat ACC (Adaptive Cruise Control) mit automatischer Gefahrenbremsung, der aktive Spurhalte-Assistent mit automatischer Lenkkorrektur und der Rückfahr-Assistent.

Für beste Unterhaltung und Top-Vernetzung ist mit der jüngsten, **Apple CarPlay** und **Android Auto kompatiblen** Generation von **IntelliLink**-Systemen gesorgt. Mit an Bord ist auch der wegweisende Online- und Service-Assistent **OnStar** mit seinen zahlreichen Diensten von der automatischen Unfallhilfe bis zum Diebstahl-Notfallservice. Dazu kommen weitere Leistungen vom **Booking-Service**¹, bei dem ein OnStar-Mitarbeiter Hotelzimmer für die Insignia-Passagiere reserviert, bis zur **Parkplatzsuche**² – auch hier steht der Mitarbeiter dem Insignia-Fahrer am anderen Ende der Leitung hilfreich zur Seite.

¹ Via Booking.com. E-Mail-Adresse und Kreditkarte werden benötigt.

² Via Parkopedia.



Seite 5

Rückfragehinweis:

Josef Ulrich

Direktor Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +43 1 288 77-40325

Mobil: +43 664 3510365



Media Information

November 2017

Insignia Country Tourer: Design & Package

Robuster Abenteurer mit Pfiff: Das Opel-Flaggschiff im Country-Style

- Offroad-Appeal: Schwarze Verkleidungen und silberfarbene Unterfahrschutzelemente
- Sportlich, agil, mit viel Spaß: So wie der Country Tourer aussieht, fährt er sich auch
- Raumgefühl: Mehr Platz im Innern steigert Wohlbefinden für Fahrer und Passagiere

Wien/Rüsselsheim. Komplette neue Architektur, verlängerter Radstand und sportliches Design: Der neue Opel Insignia Country Tourer punktet mit denselben Tugenden wie seine Brüder Grand Sport und Sports Tourer. Dabei besticht die Variante für Abenteurer mit ihrem ganz eigenen Charme im Country-Style: 25 Millimeter mehr Bodenfreiheit, schwarze Verkleidungen rundum und silberfarbene Unterfahrschutzelemente an Front und Heck verleihen dem Newcomer einen kernigen Offroad-Look. Zum individuellen Auftritt gesellen sich die inneren Werte. Während Country Tourer-Fahrer sich über ein perfekt auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Cockpit freuen dürfen, genießen insbesondere die Passagiere im Fond mehr Platz als zuvor und erleben ein völlig neues Raumgefühl. Dazu kommt ein überaus geräumiges und vor allen Dingen praktisches Ladeabteil.

Harte Schale, geräumiger Kern: Der Insignia für „Country-Fans“

Schon der Insignia Sports Tourer ist extrem gut in Form: Mit sportlich elegantem Styling und prägnanter Linienführung ist er ein Paradebeispiel der Opel-Designphilosophie. Zu seinem temperamentvollen, agilen Auftritt trägt nicht zuletzt die gewichtsparende Architektur bei. Über all diese Qualitäten und noch mehr verfügt der neue Country Tourer. Mit seinem raueren, besonderen Charme stellt er eine weitere Spitzenvariante der Insignia-Baureihe dar.



Blickt man ins Gesicht des neuen Insignia Country Tourer, wirkt es noch entschlossener als beim Sports Tourer-Pendant. Der prominente, große Grill und die schmalen Frontscheinwerfer strecken den Country Tourer optisch in die Breite. Der silbern glänzende Unterfahrschutz „erdet“ das Auto und verleiht ihm einen festen Stand. Die im gesamten unteren Fahrzeugbereich und um die Radhäuser verlaufende schwarze Schutzverkleidung betont den robusten Auftritt. Stilprägend auch die Opel-Sichel, die den Blick an den Fahrzeugseiten vom unteren Türbereich aus Richtung Heck führt. Der vom Rückspiegel ausgehende Chromstreifen zwischen Fenster und Dach zieht sich schwungvoll bis zu den LED-Heckleuchten und lässt den 1.525 Millimeter niedrigen Insignia Country Tourer noch dynamischer aussehen. Die serienmäßige Dachreling betont das hochwertige Design.

Den ausgewiesenen Abenteuerer-Look nimmt auch das Heck auf: Hier lassen ein silberfarbener Unterfahrschutz und die beiden Endrohre den Wagen breiter erscheinen. Zusammen mit den schlanken, etwas ausgestellten LED-Rückleuchten erlangt das Opel-Flaggschiff in der Rückansicht eine starke Präsenz und kombiniert dabei einen robusten Auftritt mit einem sportlich-eleganten Look. Die konsequente Verwendung von Leichtbaumaterialien und ein effizientes Packaging tragen zugleich dazu bei, dass der neue Country Tourer im Zusammenspiel mit hochmodernen Turbomotoren noch mehr Fahrspaß als zuvor verspricht.

Außen rau, innen herzlich: Interieur mit Top-Komfort und -Verarbeitung

Legten die Entwickler außen Wert auf ein extra-kerniges Styling, so stehen im Innenraum elegante Funktionalität mit hohem Komfort im Mittelpunkt. Das fahrerorientierte Cockpit zeigt klar die Design-Philosophie von Opel – deutsche Ingenieurskunst trifft auf skulpturales Design. Das Armaturenbrett mit seiner fein strukturierten Oberfläche ist dabei betont horizontal ausgerichtet. Der Innenraum ist insgesamt effizient, präzise und geräumig gestaltet. Insbesondere die Passagiere im Fond profitieren von den optimierten Proportionen. Dank verlängertem Radstand und komplett neuer Auslegung verfügen sie in Hüfthöhe über 27 Millimeter mehr Platz, die Schulter- und Kniefreiheit nimmt um 25 Millimeter, die Kopffreiheit um 31 Millimeter zu. Der Kofferraum des Insignia Country Tourer fasst maximal 1.665 Liter – das sind über 130 Liter mehr Stauraum als im Vorgänger. Dazu kommt Top-Komfort mit dem auf Wunsch erhältlichen 1.400 x 860



Seite 3

Millimeter großen elektrischen Panorama-Glasschiebedach, das sich bis über die Köpfe der Fondpassagiere erstreckt.

Das Cockpit ist ganz auf die Person hinterm Lenkrad zugeschnitten. Der Fahrer sitzt tiefer als zuvor, ist damit besser ins Fahrzeug integriert und erhält so ein sportlicheres, intensiveres und direkteres Fahrgefühl. Die Mittelkonsole umgibt ihn regelrecht, sodass er sich wie in einer höheren Fahrzeugklasse fühlt. Klare Linien, skulpturale Oberflächen und eine Top-Verarbeitung mit weichen Materialien tragen zu Wohlfühl-Charakter und Eleganz bei. Intuitiv fühlen sich Fahrer und Passagiere geborgen.

Auch Armaturen und Infotainment-Schnittstellen sind mit viel Liebe zum Detail gestaltet worden. Der rahmenlose Touchscreen des IntelliLink-Systems zeigt einen hochwertigen und technischen Charakter. Im Sinne einer einfachen, übersichtlichen Bedienung lassen sich viele Funktionen über den Touchscreen ausführen. Für den schnellen und intuitiven Zugriff gibt es in drei Reihen angeordnete Kontrollzentren: Die obere Reihe ist für die Hauptfunktionen des Infotainment-Systems vorbehalten, die mittlere zur Regulierung von Klimaanlage und Heizoptionen und die untere Reihe für die Fahrerassistenz-Systeme. Dank der klaren Anordnung müssen Fahrer und Passagiere zur Bedienung der wichtigsten Funktionen so nicht via Touchscreen in Untermenüs suchen.

Rückfragehinweis:

Josef Ulrich

Direktor Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +43 1 288 77-40325

Mobil: +43 664 3510365



Media Information

November 2017

Insignia Country Tourer: Komfort, Raumgefühl & Variabilität

Außen rau, innen hochkomfortabel: Wohlfühlen im Opel-Flaggschiff

- Erwärmend: Frontscheibe, Lenkrad, Vordersitze und äußere Fondsitze beheizbar
- Bequem: Premium-Ergonomie-Sitze mit Massage-, Ventilations- und Memory-Funktion
- Spürbar: Mehr Platz in der zweiten Reihe für entspanntes Reisen
- Flexibel: Fondsitze 40:20:40 umklappbar, Laderaum mit FlexOrganizer-Paket
- Praktisch: Heckklappe per Fußkick, schwenkbare Anhängerzugvorrichtung und Tanken ohne Deckel
- Sicher: Anhänger-Stabilitätsprogramm beugt Pendelbewegungen aktiv vor

Wien/Rüsselsheim. Der neue Opel Insignia Country Tourer bietet wie seine Brüder Grand Sport und Sports Tourer eine Bandbreite an hochmodernen Technologien, die das Fahren sicherer machen und in dieser Klasse ihresgleichen suchen. Doch er macht Reisen auf vier Rädern vor allem eines: entspannter. Dazu tragen nicht nur die intelligenten Assistenzsysteme für den Fahrer bei, sondern vor allem Ausstattung und Aufteilung des Fahrzeugs. Zum Wohlfühl-Repertoire zählen von der Aktion Gesunder Rücken e.V. (AGR) zertifizierte Premium-Ergonomie-Sitze für Fahrer und Beifahrer genauso wie beheizbare Sitze in der zweiten Reihe. Für den klaren Durchblick an kalten Tagen sorgt die beheizbare Windschutzscheibe.

Komfort versprechen aber auch die Platzverhältnisse im Opel-Flaggschiff: Die Mitreisenden profitieren von spürbar mehr Raum als beim Vorgänger. Dazu ist der Country Tourer überaus flexibel – beispielsweise mit einer dreifach im Verhältnis 40:20:40 umklappbaren Rücksitzlehne. So wächst das maximale Ladevolumen auf bis zu 1.665 Liter. Äußerst praktisch: Die Heckklappe öffnet und schließt ganz einfach per Fußkick; im Kofferraum sorgt auf Wunsch das FlexOrganizer-Paket für Ordnung und Übersicht. Und Tanken funktioniert ganz ohne den üblichen Schraubverschluss – einfach,



Seite 2

sauber und schnell. Auf ihn wurde zugunsten von zwei im Tankstutzen integrierten automatisch öffnenden Ventilen verzichtet.

Mehr als herzerwärmend: Die Antifrostsysteme im Insignia Country Tourer

Wer im Herbst und Winter unter keinen Umständen frieren möchte, für den ist das Opel-Flaggschiff erste Wahl. Denn es ist gespickt mit ausgeklügelten Antifrostsystemen – auf Wunsch bis hin zur fernbedienbaren Standheizung ab Werk. An die Wärmeversorgung im Insignia Country Tourer sind über die Außenspiegel, die Vordersitze, die Heckscheibe und das Lenkrad hinaus auch die äußeren Fondsitze und die **Windschutzscheibe** angeschlossen. Ein Tastendruck genügt, um die unscheinbaren Heizdrähte in der Windschutzscheibe zu aktivieren und für klare Sicht zu sorgen. Auch die Beschlagneigung bei feuchtkalter Witterung gehört der Vergangenheit an.

Darüber hinaus hat der Insignia einige Funktionen in petto, um im Innenraum eine behagliche Atmosphäre zu schaffen. Das Nonplusultra in Sachen Behaglichkeit sind die beheizbaren, 18-fach einstellbaren und von der Aktion Gesunder Rücken e.V. zertifizierten **Premium-Ergonomie-Vordersitze**. Neben vielfachen Einstellungsmöglichkeiten bieten die Premium-Ergonomie-Frontsitze auf Wunsch dabei eine einzigartige Kombination aus elektrischer Sitzwangenjustierung sowie Massage-, Memory- und Ventilations-Funktion. Im Winter beheizt, im Sommer belüftet, fühlen sich Insignia-Fahrer so zu jeder Jahreszeit und Temperatur in ihrem Premium-Sitz wohl. Dazu genießt der Fahrer das wohlige warme Lenkrad. Der Clou: Auch die **Fondpassagiere auf den beiden Außenplätzen** können an der Aufwärmrunde im Insignia teilnehmen.

Ein weiteres Highlight ist die optionale **Standheizung**. Opel bietet diese wertvolle Ausstattung nicht wie bei einigen Wettbewerbern üblich als Nachrüst-Extra, sondern als ebenso bequeme wie saubere Lösung ab Werk an. Dank Fernbedienung respektive Programmierung und einer entsprechenden Sensorik empfängt der Insignia Country Tourer seine Besatzung am frostigen Morgen bereits mit der vorgewählten Temperatur – der Innenraum ist behaglich warm, die Scheiben sind und bleiben eisfrei und der Motor ist vorgewärmt. Für den bequemen Zustieg zum Auto sorgt das schlüssellose Schließ- und Startsystem „**Keyless Open**“.



Platz genießen: Der Innenraum macht Dienstreisen zum Wohlfühl-Trip

Der Innenraum des Insignia Country Tourer empfängt Fahrer und Passagiere nicht nur mit sauber gearbeiteten Oberflächen und angenehmer Haptik, er ist vor allem geräumig gestaltet. Auch die Passagiere im Fond profitieren von den optimierten Proportionen. Dank verlängertem Radstand und komplett neuer Auslegung verfügen sie in Hüfthöhe über 27 Millimeter mehr Platz, die Schulter- und Kniefreiheit nimmt um 25 Millimeter, die Kopffreiheit um 31 Millimeter zu. Maße, die das Wohlbefinden besonders auf langen Reisen steigern. Dazu genießen alle, die mit dem Kombi im Offroad-Look unterwegs sind, beste Aussichten. Die Glasfläche des optional erhältlichen 1.400 x 860 Millimeter großen elektrischen Panorama-Glasschiebedachs erstreckt sich bis über die Köpfe der Fondpassagiere und gibt so den ungehinderten Blick nach oben frei.

Zugleich ist der Insignia äußerst flexibel. Um das Gepäckabteil zu vergrößern, lässt sich die zweite Sitzreihe auf Wunsch dreifach im Verhältnis 40:20:40 umklappen – und der Laderaum so ganz nach Bedarf aufteilen. Der Kofferraum des Insignia Country Tourer wächst so von 560 auf bis zu 1.665 Liter – das sind über 130 Liter mehr Stauraum als im Vorgänger. Das Umlegen der Rückbank funktioniert dabei einfach per Tastendruck vom Kofferraum aus.

Im Innenraum finden sich zudem zahlreiche praktische Ablagefächer und Verstaumöglichkeiten für die Dinge des Alltags. Die Seitentaschen der vorderen Türen nehmen Flaschen bis zu 1,5 Liter Größe auf, hinten finden Einliter-Flaschen Platz. Das beleuchtete Handschuhfach wartet mit 5,5 Litern und die Armlehne der Mittelkonsole mit weiteren 2,8 Litern Fassungsvermögen auf. Zeitschriften oder Bücher lassen sich in den Taschen an der Rückseite der Vordersitze deponieren. Für Fahrer und Beifahrer befinden sich zwei Becherhalter in der vorderen Konsole; die Passagiere im Fond können zwei Getränke in der umklappbaren Mittelarmlehne rutschfest abstellen.

Beladen leicht gemacht: Heckklappe mit Extra-Kick

Extra-Praxisnutzen garantiert das Heckabteil der jüngsten Country Tourer-Generation: Durch die klar gestaltete Heckklappe konnte der „Überhang“ zwischen Stoßfänger und Laderaum verringert werden – das Gepäckabteil lässt sich so viel einfacher beladen. Dazu



ist der Platz zwischen den Radhäusern gewachsen; sperrige Gegenstände wie zum Beispiel große Hundeböden lassen sich so nun ganz einfach im Heck verstauen. Gleiches gilt für die Länge des Ladeabteils. Sie nimmt um 97 Millimeter auf bis zu 2.005 Millimeter bei vorgeklappter Rücksitzlehne zu.

Um das Beladen so einfach wie möglich zu machen, funktioniert die **sensorgesteuerte Heckklappe per Fußkick**, ohne dabei das Fahrzeug berühren zu müssen. In Kombination mit dem Schließ- und Startsystem „**Keyless Open**“ reicht ein Fußkick unter den hinteren Stoßfänger – wobei eine auf den Boden projizierte Fahrzeug-Silhouette den richtigen Kick-Bereich anzeigt – und schon schwingt die Kofferraumklappe von selbst auf. Gleiches gilt beim Schließen: Ein kurzer Kick – und die Klappe senkt sich sanft wieder herab. Das intelligente System erkennt dabei Hindernisse und hält den Mechanismus im Notfall an. Praktisch: Zusätzlich lässt sich die Öffnungshöhe programmieren, falls das Auto in einer Garage steht. Darüber hinaus kann die Kofferraumklappe auch über einen Schalter auf der Fahrerseite, Taster am Heck oder per Schlüsselfernbedienung aktiviert werden. Und das optionale **FlexOrganizer-Paket** hält mit seitlich am Boden verlaufenden Schienen, Trennnetzen und diversen Befestigungen die geladenen Gegenstände am richtigen Platz. Die schräg nach oben verschiebbare Heckabdeckung erleichtert den Zugriff zum Gepäckabteil weiter.

Wer Größeres transportieren will, kann dank der optionalen Anhängerzugvorrichtung weitere Lasten mit auf Reisen nehmen. Das Praktische: Die Zugvorrichtung ist schwenkbar und verschwindet so bei Nichtgebrauch ganz einfach unter der Heckschürze, sodass kein störender Kupplungshaken die Ansicht stört. Für ein deutliches Plus an Sicherheit bei Gespannfahrten mit dem Insignia Country Tourer sorgt das **Anhänger-Stabilitätsprogramm**, das kritische Pendelbewegungen eliminiert. Das ESP-System des Fahrzeugs erkennt die Bewegungen des Anhängers und vergleicht die permanent ermittelten Daten mit vorgegebenen Limits. Falls das Gespann zu schlingern beginnt, wird es bei Überschreiten eines bestimmten Grenzwerts binnen Millisekunden durch Gaswegnehmen und selektiven Bremseneingriff so lange verzögert, bis es wieder stabil und sicher in der Spur ist. Bei größeren Pendelbewegungen verstärkt das Anhänger-Stabilitätsprogramm seine Intensität, sodass sich das Gespann optimal beruhigt.



Tanken ohne Tankdeckel: Die saubere Insignia-Lösung

Eine kleine, aber feine Neuerung betrifft auch den Tankdeckel: Er „fehlt“ bei der aktuellen Insignia-Generation. Die Opel-Entwickler haben ganz bewusst auf den sonst üblichen Schraubverschluss verzichtet. Denn so kann Sprit ab sofort noch einfacher, schneller und vor allem sauber – kein unnötiges Aufdrehen des Deckels per Hand mehr – nachgefüllt werden. Sobald der Tankrüssel in den Einfüllstutzen gehalten wird, schiebt er dort zwei Widerstände beiseite, sodass der Kraftstoff fließen kann. Das System ist so konstruiert, dass das Öffnen nur mit dem passenden Rüssel möglich ist; sprich: es landet bei Insignia Grand Sport, Sports Tourer und Country Tourer kein Benzin im Dieselfahrzeug oder umgekehrt. Wird der Tankvorgang beendet, schließen sich die Öffnungen automatisch wieder.

Rückfragehinweis:

Josef Ulrich

Direktor Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +43 1 288 77-40325

Mobil: +43 664 3510365



Media Information

November 2017

Neuer Opel Insignia Country Tourer: Motoren, Getriebe, Fahrwerk

Raffiniert, sicher und hocheffizient: Topmoderne Opel-Antriebe

- Wirtschaftlicher Fahrspaß: Starke Motoren mit genügsamem Verbrauch
- Reibungsoptimiert: Neukonstruierte Sechsgang-Schaltung und Achtstufen-Automatik
- Allzeit sicher: Allradantrieb mit Torque Vectoring für beste Traktion und Fahrodynamik
- Situationsgerechtes Fahrverhalten: Weiterentwickeltes FlexRide-Fahrwerk

Wien/Rüsselsheim. Antriebs- und Fahrwerkstechnik vom Feinsten: Der neue Opel Insignia Country Tourer kommt mit kraftvollen, hocheffizienten Motoren und reibungsoptimierten Getrieben. Dazu bietet das Opel-Flaggschiff im Offroad-Look das ausgereifteste 4x4-System seiner Klasse. Der intelligente Twinster-Allradantrieb mit Torque Vectoring bringt die Leistung absolut präzise und sicher auf die Straße.

Hightech unter der Haube: Vollaluminium-Motoren und Achtstufen-Automatik

Für Leistung sorgen beim neuen Opel Insignia Country Tourer kräftige Turbobenzin- und Turbodiesel-Motoren. Top-Triebwerk auf Selbstzünderseite ist der **neue [2.0 BiTurbo-Diesel](#)** (offizieller Kraftstoffverbrauch gemäß NEFZ: innerorts 8,9 l/100 km, außerorts 6,0 l/100 km, kombiniert 7,2 l/100 km, offizielle spezifische CO₂-Emissionen kombiniert 191 g/km). Der neu konstruierte Zweiliter-Dieselmotor leistet dank sequentieller Zweistufen-Turboaufladung **154 kW/210 PS** bei 4.000 min⁻¹ und bietet ein bärenstarkes maximales Drehmoment von 480 Newtonmeter bereits bei 1.500 min⁻¹. Damit packt der Country Tourer richtig zu – wie es sich für einen Abenteurer gehört. Das Ganze im Zusammenspiel mit dem neuen Achtstufen-Automatikgetriebe und dem intelligenten Allradantrieb mit Torque Vectoring. So beschleunigt der Country Tourer in 8,2 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100.



Seite 2

Der weiterentwickelte **Zweiliter-Diesel** mit **125 kW/170 PS** und einem maximalen Drehmoment von 400 Newtonmeter vervollständigt das aktuelle Diesel-Portfolio (Dieselverbrauch im NEFZ-Zyklus innerorts 8,4 l/100 km, außerorts 5,4 l/100 km, kombiniert 6,5 l/100 km, 172 g/km CO₂). Der Turbodiesel ist mit dem hochmodernen Twinster-Allradantrieb kombiniert.

Der **Zweiliter-Turbo-Direkteinspritzer** mit **191 kW/260 PS** markiert auf Benzinerseite die Spitze (offizieller Kraftstoffverbrauch gemäß NEFZ: innerorts 11,5 l/100 km, außerorts 7,3 l/100 km, kombiniert 8,9 l/100 km, offizielle spezifische CO₂-Emissionen 203 g/km CO₂) und bietet ein höchstes Drehmoment von 400 Newtonmeter zwischen 2.500 und 4.000 Umdrehungen. Das Triebwerk zieht den Insignia Country Tourer in 7,7 Sekunden von null auf 100 km/h; die Tachonadel schlägt erst bei einer Spitzengeschwindigkeit von 242 km/h an. Der Zweiliter-Vierzylinder kommt in Verbindung mit dem hochentwickelten, im Segment einzigartigen Allradantrieb mit Torque Vectoring sowie dem komplett neuen, sanft schaltenden Achtstufen-Automatikgetriebe und sorgt für mächtig viel Fahrspaß..

Mit der **Achtstufen-Automatik** bereichert ein Getriebe auf Premiumniveau das Opel-Portfolio. Es zeichnet sich durch eine nochmals verbesserte und direktere Schaltqualität gegenüber einer Sechsstufen-Automatik aus.

Allradantrieb mit Torque Vectoring: So kommt Leistung sicher auf die Straße

Der (Land-)Lust, auch einmal abseits asphaltierter Straßen unterwegs zu sein, kommt neben 25 Millimeter mehr Bodenfreiheit so insbesondere der innovative [Allradantrieb mit Torque Vectoring](#) und neuer Fünflenker-Hinterachse zugute – das ausgefeilteste System in dieser Klasse. Anstelle eines konventionellen, offenen Hinterachsdifferenzials, das Drehmoment zu gleichen Teilen an die Räder leitet, verfügt der Opel Insignia Country Tourer über zwei elektrisch gesteuerte Lamellen-Kupplungen, die eine präzisere, individuellere Kraftübertragung an jedes Rad sicherstellen – unabhängig von Bodenbelag, Nässe, Eis oder Schnee. Um der Untersteuertendenz in engen, schnell angegangenen Biegungen zu begegnen, leitet das System je nach Gasbefehl und Lenkeinschlag mehr Drehmoment an das kurvenäußere Hinterrad. Dies geschieht ohne weiteres Zutun des Fahrers in Sekundenbruchteilen. So stabilisiert sich das Fahrzeug, zudem lenkt der Insignia präziser in die Kurve ein und reagiert direkter auf Fahrbefehle. Daraus folgt eine



Seite 3

neutral-stabile Straßenlage bei vorbildlicher Fahrzeugkontrolle, sprich: Das Auto bleibt für den Fahrer stabiler und in jeder Situation einfacher lenkbar.

Die Basis für optimales, situationsgerechtes Fahrverhalten bildet das weiterentwickelte **FlexRide-Fahrwerk**. Es adaptiert Stoßdämpfer, Lenkung, Gaspedalkennlinie und Schaltpunkte (bei Automatik) eigenständig oder anhand der vom Fahrer wählbaren Modi Standard, Tour und Sport. Je nach Modus reagieren Lenkung und Gasannahme direkter und das elektrische Stabilitätsprogramm ESP greift früher oder später regulierend ein. Die zentrale „Drive Mode Control“-Software ist dabei das Herz des adaptiven Fahrwerks. Sie wertet permanent alle Sensoren sowie Einstellungen aus und erkennt den individuellen Fahrstil.

Rückfragehinweis:

Josef Ulrich

Direktor Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +43 1 288 77-40325

Mobil: +43 664 3510365



Media Information

November 2017

Neuer Insignia Country Tourer: IntelliLux LED® und Assistenzsysteme

Auf die ist Verlass: Sicher fahren mit IntelliLux LED® und Co

- Präzise und blendfrei: Matrix-Licht macht mit 32 LED-Elementen die Nacht zum Tag
- Weitere Funktionen: Zusätzliches Fernlicht und bessere Kurvenausleuchtung
- Bestens geschützt: Spurhalte-Assistent, automatische Gefahrenbremsung und mehr
- Alles im Blick: Head-Up-Display, 360-Grad-Kamera und Rückfahr-Assistent

Wien/Rüsselsheim. Der neue Opel Insignia Country Tourer gibt mit seinem ausgewiesenen Offroad-Look und 20 Millimeter mehr Bodenfreiheit den Abenteurer der Insignia-Familie. Dabei ist er vor allem eines: sicher. Aus dem vielgelobten adaptiven LED-Matrix-Lichtsystem im Astra haben die Opel-Ingenieure die nächste Generation des IntelliLux LED® Matrix-Lichts für Insignia Grand Sport und Sports Tourer entwickelt, und diese kommt natürlich auch beim neuen Insignia Country Tourer zum Einsatz – schneller, präziser und kraftvoller, mit einem Fernlichtstrahl bis zu 400 Meter Reichweite. Features wie der aktive Spurhalte-Assistent mit automatischer Lenkkorrektur, der adaptive Tempomat mit automatischer Gefahrenbremsung, das Head-Up-Display und die 360-Grad-Kamera erhöhen die Sicherheit für Fahrer, Passagiere und alle übrigen Verkehrsteilnehmer. Zusätzliche radar- und kamerabasierte Assistenzsysteme komplettieren das Portfolio an elektronischen Helfern. Kein anderes Modell dieser Klasse vereint in der Summe so viele hochmoderne Technologien in sich wie die neue Insignia-Familie.

Und auch an diejenigen, die nicht im neuen Insignia sitzen, ist gedacht. Er ist der erste Opel mit aktiver Motorhaube und verbessert somit deutlich den Fußgängerschutz. Bei einem Zusammenstoß hebt sich die leichte und weiche Aluminiumhaube in Millisekunden an, um den Abstand zu harten Teilen des Motorblocks zu vergrößern.



Highlight im besten Sinne: IntelliLux LED® der nächsten Generation

Das IntelliLux LED® Matrix-Licht der jüngsten Generation lässt eine Vision wahr werden: Als auf der IAA 2013 die Studie Monza Concept als Vorläufer zukünftiger Opel-Modelle vorgestellt wurde, wussten die Lichtexperten von Opel, welche Mammutaufgabe damit auf sie zukommen sollte. Denn sie waren zu diesem Zeitpunkt gerade dabei, den letzten Schliff an die Scheinwerfer des adaptiven Matrix-Lichts für den neuen Astra zu legen. Dieser verfügt über 16 LED-Elemente, welche die Länge und Verteilung des Lichtkegels automatisch und kontinuierlich jeder Verkehrssituation anpassen. Mit Blick auf den Messestar Monza Concept und dessen visionäres Design kam die Frage auf, wie die innovative Matrix-Licht-Technologie bei der nächsten Insignia-Generation in ultraschlanken Scheinwerfern Platz finden sollte.

Rückenwind für die Opel-Lichtingenieure – zum Vorteil der Insignia-Kunden: Die LED-Entwicklung schreitet in sprichwörtlicher Lichtgeschwindigkeit voran. Schon während des Astra-Entwicklungsprozesses wurden LEDs immer kompakter und zugleich leistungsstärker. Für die vom Monza Concept inspirierten Scheinwerfer des neuen Insignia Country Tourer bedeutet das: Die Lichtexperten konnten selbst in den schmaleren Lichteinheiten doppelt so viele – nämlich 32 – LED-Segmente wie im Astra unterbringen.

Schneller, präziser, weiter: So funktioniert IntelliLux LED® im Insignia

Die Scheinwerfer wirken im Kontrast zum kernigen Design des Country Tourer nicht nur eleganter – dank der höheren Anzahl von LED-Elementen passen sich die unterschiedlichen Lichtfunktionen noch präziser der jeweiligen Verkehrssituation an, und die Übergänge zwischen den Modi verlaufen noch fließender. Damit steigt beim adaptiven IntelliLux LED® Matrix-System der zweiten Generation die Qualität der Lichtverteilung genauso wie die der Lichtintensität.

Um die Sicht in Kurven zu optimieren, verfügen die IntelliLux LED® Matrix-Scheinwerfer im Fernlichtmodus über ein weiteres „Highlight“. Die Lichtintensität der inneren Matrix-Elemente erhöht sich je nach Lenkeinschlag. So konnten die Ingenieure erreichen, dass die Kurve noch heller ausgeleuchtet wird. Dazu kommt in jedem IntelliLux-Scheinwerfer ein



spezieller Fernlicht-Strahl, der die Lichtweite auf bis zu 400 Meter verlängert. Der Fahrer erkennt damit beispielsweise querende Tiere in einer Entfernung, die bis dato im Dunkeln lag.

Obgleich das adaptive IntelliLux LED[®] Matrix-Licht viele Merkmale des visionären Monza Concept in die Realität umsetzt, könnte es kaum unkomplizierter funktionieren: Sobald das Auto die Stadtgrenzen passiert, springen die Matrix-Scheinwerfer automatisch in den Fernlichtmodus und passen Länge und Verteilung des Lichtkegels kontinuierlich jeder Verkehrssituation an – egal ob der Insignia Country Tourer auf der Autobahn, der Landstraße oder durch Kurven fährt. Das hochmoderne System macht für Fahrer und Passagiere die Nacht zum Tag, ohne dabei andere Verkehrsteilnehmer zu blenden.

So funktioniert Sicherheit: Assistenzsysteme der Spitzenklasse

Darüber hinaus beeindruckt die aktuelle Insignia-Generation mit vielen weiteren hochmodernen Assistenzsystemen. Kein anderes Modell im Segment bietet eine solche Bandbreite an intelligenten Technologien wie die Neuauflage des Opel-Flaggschiffs.

Zu den weiteren Highlights in Sachen Fahrerassistenz zählen Features wie:

- das **Head-Up-Display**, das Informationen beispielsweise zu Geschwindigkeit, Verkehrszeichen, Geschwindigkeitsbegrenzer und adaptivem Geschwindigkeitsregler plus Navigationsrichtung auf die Windschutzscheibe projiziert. Der Fahrer hat somit alles im direkten Sichtfeld – und der Blick bleibt stets auf die Straße gerichtet.
- der **adaptive Tempomat ACC (Adaptive Cruise Control) mit automatischer Gefahrenbremsung**. Das System misst per Kamera und Radar nicht nur den Abstand zum Vordermann und passt die Geschwindigkeit daran an. Verringert sich die Distanz abrupt, sprich: bremst der Vorfahrer plötzlich stark, leuchten rote LEDs in der Windschutzscheibe bzw. im Head-Up-Display auf und ein Warnton erklingt. Gleichzeitig leitet ACC eine automatische Notfallbremsung ein – schneller, als der Mensch im Normalfall reagieren könnte.
- der **aktive Spurhalte-Assistent mit automatischer Lenkkorrektur**. Beim Fahren ist immer volle Aufmerksamkeit gefordert. Stellt das System aber trotzdem das



unbeabsichtigte Ausscheren aus der eigenen Spur fest, lenkt es im Geschwindigkeitsbereich zwischen 60 und 180 km/h mit sanften Lenkradstößen aktiv gegen und zeigt dies im Display an.

Dazu kommen Assistenzsysteme, die dem Fahrer des Insignia Country Tourer beste Übersicht zu allen Seiten gewähren – und so besonders in der Stadt ihre Stärken ausspielen, wie:

- die **360-Grad-Kamera**. Sie basiert auf vier einzelnen Kameras – eine an jeder Fahrzeugseite. Das kombinierte System ermöglicht auf Wunsch einen Rundum-Blick aus der Vogelperspektive und erleichtert so jegliches Parkmanöver sowie das Rangieren bei niedriger Geschwindigkeit. Über den IntelliLink-Bildschirm in der Mittelkonsole kann der Fahrer so ohne beschwerliches Kopfverdrehen alles überblicken.
- die **Rückfahrkamera**, die den Bereich hinter dem Fahrzeug auf dem IntelliLink-Touchscreen anzeigt, sobald der Rückwärtsgang eingelegt wird. Vom Lenkwinkel abhängige dynamische Linien in der Anzeige erleichtern das passgenaue Zurückstoßen in die Parklücke.
- der **Rückfahr-Assistent**. Das System warnt mittels Radarsensoren im Stoßfänger beim Rückwärtsausparken vor sich nähernden Objekten in einer Entfernung bis zu 20 Meter und einem Winkel von bis zu 90 Grad links und rechts des Autos – überaus praktisch beim Rangieren aus Parklücken mit begrenzter Sicht.
- der **automatische Parkassistent mit Einparkhilfe**: Ultraschall-Sensoren an Front und Heck erfassen die Parklücke sowie mögliche Hindernisse. Ist die Parklücke gefunden, heißt es Hände weg vom Lenkrad, denn der Insignia übernimmt und lenkt automatisch ein. Der Fahrer muss nur noch die Pedale bedienen und die Gänge wechseln. Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe assistiert das System sogar beim Bremsen während des Parkmanövers.

Eine Reihe weiterer radar- sowie kamerabasierter automatischer Helfer ergänzt das Portfolio und macht das Fahren im neuen Insignia Country Tourer noch sicherer: Hierzu gehören etablierte Systeme wie:



- der **Spurwechselwarner mit Toter-Winkel-Warner**: Nach hinten gerichtete Radar-Sensoren decken eine Reichweite bis zu 70 Meter hinter dem linken und rechten Außenspiegel ab und machen so auf Verkehrsteilnehmer auf der Nebenspur aufmerksam. So beugt das System drohenden Unfällen vor, falls man die Spur trotz sich nähernden Fahrzeugen wechseln will.
- die **Abstandsanzeige** im zentralen Info-Display: Mit Hilfe von Frontkamera oder Frontradar scannt sie vorausfahrende Fahrzeuge und berechnet die Distanz zum eigenen Auto in Sekunden, was dem Fahrer besser bei seiner Einschätzung hilft als eine Meter-Anzeige. Ein stilisiertes grünes Auto symbolisiert den Vordermann. Ist die Distanz zu kurz, wird der Abstandswarner aktiv und das Symbol färbt sich orange.
- der **Frontkollisionwarner mit automatischer Gefahrenbremsung und jetzt auch mit Fußgängererkennung**: Das System hilft mit situationsabhängig abgestuften Gefahrenbremsungs-Modi aktiv, Auffahrunfälle zu vermeiden oder abzuschwächen. Nähert sich der Insignia Country Tourer zu schnell dem vorausfahrenden Verkehrsteilnehmer, ertönt ein Alarmsignal begleitet von einem Warnsymbol in der Instrumentenanzeige. Zusätzlich erscheint eine LED-Projektion auf der Windschutzscheibe. Der Fahrer kann zwischen nahem, mittlerem und weitem Abstand wählen.
- der **Verkehrsschild-Assistent**: In seiner jüngsten Ausführung erkennt der Assistent nicht nur runde Zeichen wie Tempolimits und -aufhebungen, sondern auch viele eckige Hinweisschilder. Dazu verarbeitet das System Daten der Frontkamera sowie Kartendaten des optionalen Navigationssystems. Falls an Bord, können Geschwindigkeitsbegrenzungen zusätzlich im Head-Up-Display angezeigt werden.

Rückfragehinweis:

Josef Ulrich

Direktor Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +43 1 288 77-40325

Mobil: +43 664 3510365



Media Information

November 2017

Neuer Opel Insignia Country Tourer: Vernetzung und Infotainment

Oh, Opel Insignia: Von neuen OnStar-Services bis zum Ohrenschmaus

- Persönlicher Assistent: Weitere OnStar-Dienste erleichtern Hotel-Buchung und Parken
- IntelliLink-Infotainment: Apple CarPlay- und Android Auto-Smartphone-Integration
- Dem Beat auf der Spur: Bose-Sound-System für höchsten Musikgenuss

Wien/Rüsselsheim. Wer kennt das Problem nicht: Man will einfach nur ein schönes Zimmer in einer fremden Stadt. Doch ohne Hotelreservierung wird daraus schnell eine hektische Suche vor Ort. Oder man ist gerade noch rechtzeitig beim Konzert oder Fußballspiel ankommen und hält jetzt verzweifelt nach einem freien Parkplatz Ausschau. Zum Glück gehören diese Szenarien jetzt bei Opel der Vergangenheit an. Denn mit dem aktuellen Insignia – und damit auch mit dem neuen Insignia Country Tourer – sind weitere persönliche OnStar-Serviceleistungen verfügbar. Die Passagiere können über die blaue OnStar-Taste ganz einfach ein Hotelzimmer buchen¹. Oder sich an den OnStar-Berater wenden, um die nächstgelegene Parkmöglichkeit zu suchen². Diese beiden Angebote erweitern die ohnehin schon sehr umfangreichen Dienste des persönlichen Online- und Service-Assistenten mit leistungsstarkem 4G/LTE WLAN-Hotspot³. Denn OnStar hilft nicht nur bei einer Panne oder einem Unfall, die OnStar-Berater laden auch Zieladressen direkt in das fest verbaute Navigationssystem. Dazu kommen die hochmodernen IntelliLink-Infotainment-Systeme der jüngsten Generation, die das Smartphone nahtlos ins Auto integrieren. Wer darüber hinaus Wert auf höchste Klangqualität legt, kann den Insignia mit dem Bose-Sound-System samt acht Hochleistungslautsprechern ausstatten. So überzeugt

¹ Via Booking.com. E-Mail-Adresse und Kreditkarte werden benötigt.

² Via Parkopedia.

³ Der Service von OnStar erfordert eine Aktivierung und ist abhängig von Netzabdeckung und Verfügbarkeit. Der WLAN-Hotspot erfordert einen Vertrag mit dem mit OnStar kooperierenden Netzbetreiber. Im Anschluss an die kostenlose Testphase werden die OnStar-Dienste und die Nutzung des WLAN-Hotspots jeweils kostenpflichtig. Die Leistungsumfänge der entgeltpflichtigen Leistungen können sich von denjenigen in den kostenlosen Testphasen unterscheiden. Es gelten die jeweiligen allgemeinen Geschäftsbedingungen. Besuchen Sie www.opel.at/onstar für Details.



das Opel-Flaggschiff im Offroad-Look mit seinen äußeren Werten genauso wie mit seinen cleveren und erschwinglichen Vernetzungs- und Infotainment-Lösungen.

OnStar: Leistungsstarker WLAN-Hotspot und umfassender Service

Der persönliche Online- und Service-Assistent OnStar bietet zahlreiche Dienste, die das Autofahren ebenso komfortabel wie sicher machen. Beispiel Fahrzeug-Diagnose oder automatische Zieleingabe: Sucht der Fahrer ein bestimmtes Restaurant oder die nächstgelegene Tankstelle, betätigt er die blaue Service-Taste. Der OnStar-Berater am anderen Ende der Leitung lädt die gewünschte Adresse direkt in das optionale Opel-Navigationssystem. Zudem ermöglicht der 4G/LTE WLAN-Hotspot des Systems allen Reisenden im Insignia Country Tourer die schnelle Verbindung ihrer mobilen Endgeräte mit dem Internet.

Darüber hinaus gibt's im neuen Insignia Country Tourer (wie bei seinen Brüdern Grand Sport und Sports Tourer) zwei weitere Dienstleistungen. Die erste hilft OnStar-Kunden dabei, in einer fremden Stadt auch spontan ohne vorherige Reservierung eine passende Übernachtungsmöglichkeit zu finden. Über die blaue Taste kontaktiert der Insignia-Fahrer den OnStar-Berater. Dieser sucht ein Hotel in der gewünschten Preiskategorie und bucht ein Zimmer. Der Service wird via booking.com ausgeführt, dem (nach eigenen Angaben) weltweit führenden Hotelreservierungsportal im Internet mit über zwei Jahrzehnten Erfahrung.

Auch die oft anstrengende Suche nach einem geeigneten Parkplatz findet dank des zweiten neuen Services ein gutes Ende. OnStar-Kunden können den Berater kontaktieren, um ihn nach der nächstgelegenen Parkmöglichkeit zu fragen. Die Adresse schickt dieser direkt an das Navigationssystem. Über den Parkplatzdienstleister Parkopedia lässt sich so vorab schon ein geeigneter Platz finden.

Smartphone-Integration via Android Auto und Apple CarPlay

Ebenso praktisch wie die neuen OnStar-Dienste ist die nahtlose Smartphone-Integration im Insignia. Zwei IntelliLink-Infotainment-Systeme der jüngsten Generation stehen zur Wahl: das Navi 900 IntelliLink und das Radio R 4.0 IntelliLink. Beide bringen die Welt der



Smartphones ins Auto, entweder über Apple CarPlay oder Android Auto. So können Apple-Nutzer unter anderem via Touchscreen oder Siri-Spracheingabe Anrufe tätigen, mit Apple Karten eine Navigationszielführung starten, Nachrichten senden und empfangen sowie Musiktitel über Spotify anhören. Eine vollständige Liste der von Apple CarPlay unterstützten Apps ist auf apple.com/ios/carplay zu finden. Bei Android Auto stehen Google Maps, Google Now und die Möglichkeit, mit Google zu sprechen ebenso im Mittelpunkt wie das wachsende Angebot von Audio- und Messaging-Apps. Welche Anwendungen genutzt werden können, steht auf android.com/auto. Ist OnStar an Bord, können sich Mobilgeräte (wie Smartphones oder Tablets) zudem in das schnelle 4G/LTE WLAN des Wagens einloggen – zum Beispiel für ein reibungsloses Musik-Streaming aus dem Internet.

Das beim Insignia Country Tourer serienmäßige Radio R 4.0 IntelliLink verfügt über einen übersichtlichen Sieben-Zoll-Farb-Touchscreen, das Navi 900 IntelliLink (Serie bei Country Tourer Exclusive) mit acht Zoll großem Farb-Touchscreen richtet sich dagegen an Kunden, die ein Infotainment-System mit integrierter Navigation suchen. Mit dem Kartenmaterial lassen sich Destinationen in ganz Europa erfahren. Außerdem können Ziele vom OnStar-Berater oder vorab per myOpel Smartphone-App direkt in das On-Board-Navigationssystem geladen werden.

Beide Systeme verfügen über eine Bluetooth®-Schnittstelle für Audiostreaming sowie zum Telefonieren via Freisprecheinrichtung. Auf Wunsch erhöht der digitale Radioempfang DAB+ die Auswahl an Radioprogrammen sowie den Hörgenuss weiter. Darüber hinaus bietet das Navi 900 IntelliLink den Nutzern die Möglichkeit, die Startseite nach eigenen Präferenzen zu gestalten und Favoriten festzulegen. 60 Speicherplätze stehen für die beliebtesten Radiosender, Kontakte, Adressen, Telefonnummern oder Playlists zur Verfügung.

Durchdachte Details für besten Sound auf allen Plätzen

Liebhaber exzellenter Klangqualität können im Insignia Country Tourer zudem das optionale Bose-Sound-System mit Subwoofer ordern. Für dessen Entwicklung haben die Akustik-Ingenieure von Opel eng mit den Kollegen bei Bose zusammengearbeitet. Zu dem Sound-System mit insgesamt acht Hochleistungslautsprechern gehören im Einzelnen: ein



Seite 4

neun Zentimeter großer Twiddler® (Mittel-Hochtöner) in der Instrumententafel, zwei 2,5-cm-Hochton-Lautsprecher in den Spiegeldreiecken, zwei 16,5-cm-Tiefmitteltöner in den vorderen Türen, zwei 13-cm-Breitbandlautsprecher in den Fondtüren und ein 13-cm-Richbass®-Tieftöner in einem 9,6 Liter großen Bassreflexgehäuse unter dem Gepäckabteil. Sie alle sind über einen digitalen Verstärker im Seitenteil des Kofferraums verbunden. Dieser bietet mit seinen sieben Kanälen und dem von Bose selbst entwickelten und programmierten Digital Signal Processing optimale Entzerrung und das so genannte Active Sound Management. Damit lassen sich unerwünschte Motorengeräusche in der Fahrgastzelle so minimieren, dass auf jedem Sitzplatz ein perfekter Hörgenuss entsteht.

Rückfragehinweis:

Josef Ulrich

Direktor Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +43 1 288 77-40325

Mobil: +43 664 3510365



Media Information

November 2017

Neuer Opel Insignia Country Tourer: Individualisierungsprogramm Opel Exclusive

Opel Exclusive: Kreieren Sie Ihren ganz persönlichen Insignia

- Freie Farbwahl: Wunschauto kommt in eigens für den Kunden entwickelter Lackierung
- So viele Optionen: Exklusive Räder, Lederapplikationen und Dekor-Elemente
- Hochmoderne Konfiguration: Digitaler 4K-Showroom und Augmented Reality-App

Wien/Rüsselsheim. Mit dem Opel ADAM kam 2013 nicht irgendein neuer Kleinwagen auf den Markt – nein, der Cityflitzer traf als Individualisierungs-Champion gleich voll ins Herz all jener Kunden, die ihr Auto ganz nach ihrem persönlichen Geschmack konfigurieren wollen. Nun können sich auch die Fans des Opel-Flaggschiffs ihren ganz eigenen, unverwechselbaren Insignia gestalten: Die Individualisierung 2.0 ist unter dem Namen Opel Exclusive am Start. Damit können Insignia-Käufer – unabhängig davon, ob sie sich für einen Grand Sport, Sports Tourer oder Country Tourer entscheiden – nach Lust und Laune Farbe bekennen und ihren Favoriten unter diversen Leichtmetallrädern bestimmen. Später wird es auch eine noch größere Auswahl an Ledergarnituren und attraktiven Dekor-Elementen geben. Dank Opel Exclusive entstehen einzigartige Automobile ganz nach dem Wunsch der Besitzer.

Manchmal gibt die Farbpalette des Fahrzeugherstellers nicht jenen Ton her, den sich der Käufer für sein Wunschmodell ausgemalt hat. Das angebotene Rot ist ein wenig zu dunkel, das Blau einen Tick zu hell und das Grün ist mehr mintfarben als dem Neuwagen-Interessenten lieb ist. Wer sich aus Überzeugung für ein Automodell entschieden hatte, musste in puncto Lackierung also gelegentlich einen Kompromiss eingehen. Damit ist jetzt Schluss. Opel bietet freie Farbwahl und präsentiert: Opel Exclusive. Der Name des Programms steht für die Möglichkeit, das Auto exklusiv bis ins Detail nach dem eigenen Geschmack zu gestalten. Es wird zur persönlichen Visitenkarte. Opel Exclusive demokratisiert die Individualisierung.



Einer wie keiner: Insignia-Lack à la Opel Exclusive

Wer sich seinen neuen Opel Insignia zusammenstellt, hat neben den in der Preisliste aufgeführten dreizehn Lackierungen via Opel Exclusive die Wahl aus weiteren 15 Farben. Das ist aber noch längst nicht alles – Kunden, die ihrem Insignia Country Tourer den ganz persönlichen Stempel aufdrücken wollen, sind bei Opel an der richtigen Adresse. Ob das Auto zum Ton der Lieblingskrawatte oder dem Oldtimer in der Garage passt oder vielleicht eine bestimmte Augenfarbe widerspiegeln soll – die Experten von Opel Exclusive sind künftig in der Lage, jede erdenkliche Lacknuance gemäß Bildvorlage zu komponieren.

Einen weiteren Akzent können Opel Exclusive-Kunden setzen, indem sie zusätzlich zum Farbton ihren bevorzugten Lack aussuchen. Zur Wahl stehen hier derzeit fünf Ausführungen:

- die Dreischicht-Perleffekt-Lackierung: Der starke Perleffekt des besonders widerstandsfähigen, dreischichtigen Lacks beruht auf einer Extra-Schicht effektgebender Elemente.
- die Metallic-Lackierung: Der klassische Metallic-Glitzereffekt wird durch die Beimischung unterschiedlich großer Aluminiumpartikel hervorgerufen.
- die Perleffekt-Lackierung: Gemahlene Tonminerale-Blättchen (Mica) oder Aluminiumpartikel rufen einen schmeichelhaft natürlichen Perlschimmer hervor.
- die Uni-Lackierung: Hier wirkt die reine Farbe besonders kräftig; auf die Beimischung von Metallic- oder Mica-Partikeln wurde bewusst verzichtet.
- die Tinted-Clearcoat-Lackierung: Die letzte Klarlackschicht wird eingefärbt und verleiht diesem farbintensiven und brillanten Lack zusätzliche Tiefe.

Darüber hinaus können Insignia-Kunden ihr exklusives Wunschauto mit der außergewöhnlichen „High Gloss-Black-Ausstattung Exterieur“ weiter verschönern. Hiermit erstrahlen die normalerweise in Chrom gehaltenen Karosserieteile wie die Grillspange, Fensterzierleisten und Dachreling in sattem Hochglanzschwarz, was den sportlichen Charakter des Modells nochmals hervorhebt.

Und die Opel Exclusive-Vorteile reichen über die nahezu unbegrenzte Farb- und Lackauswahl hinaus. So haben Insignia-Kunden auch Zugriff auf neue 18 und 20 Zoll



Seite 3

große Leichtmetallräder, deren starkes Design perfekt zur dynamischen Erscheinung des Opel-Flaggschiffs passt. Dazu kommen nach und nach exklusive Lederinterieur-Optionen und Dekor-Elemente – so können die Kunden ihr Auto noch weiter personalisieren. Dabei können all diese Exclusive-Vorteile stets mit den „regulären“ Insignia-Optionen kombiniert werden.

Konfiguration wie nie zuvor: Neuer digitaler Showroom und Augmented Reality-App

Auch in der Präsentation und Konfiguration geht Opel neue digitale Wege: Als Teil des Exclusive-Programms können die Kunden ihr Fahrzeug gestochen scharf im digitalen, extra hochauflösenden 4K-Showroom kreieren. So schauen sie online auf ihr neues, einzigartiges Auto, als ob es direkt vor ihnen stünde. Ebenso exklusiv ist auch die neue Opel Exclusive Augmented Reality-App, die – um sie nutzen zu können – nur via Apple iTunes oder Google Play heruntergeladen, geöffnet und die Kennzeichnung an einen Email-Account geschickt werden muss. Dann die Kennzeichnung mit dem Smartphone oder Tablet scannen, und schon können die Kunden ihren einzigartigen Insignia Country Tourer überall und jederzeit aus jedem Winkel betrachten. Auch Bilder davon können ganz einfach per Email oder auf den eigenen Social-Media-Kanälen mit Freunden geteilt werden.

Rückfragehinweis:

Josef Ulrich

Direktor Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +43 1 288 77-40325

Mobil: +43 664 3510365



Media Information

November 2017

Neuer Opel Insignia Country Tourer: Technische Daten in der Übersicht

Motoren	2.0 Direct Injection Turbo	2.0 Diesel	2.0 BiTurbo Diesel
Antrieb	Adaptiver 4x4 Allradantrieb	Adaptiver 4x4 Allradantrieb	Adaptiver 4x4 Allradantrieb
Schadstoffarm nach	Euro 6	Euro 6 ²	Euro 6 ²
Kraftstoff	Super ¹	Diesel	Diesel
Anzahl der Zylinder	4	4	4
Hubraum in cm ³	1.998	1.956	1.956
Bohrung / Hub in mm	86,0 / 86,0	83,0 / 90,4	83,0 / 90,4
Max. Leistung in kW (PS)	191 (260)	125 (170)	154 (210)
Max. Drehmoment in Nm / bei min ⁻¹	400 / 2.500–4.000	400 / 1.750-2.500	480 / 1.500
Verdichtungsverhältnis	9,5 : 1	16,5 : 1	16,5 : 1
Kraftstofftank Füllmenge in l	62	62	62

¹⁾ Alle Benzinmotoren können mit Benzin bleifrei 91 ROZ (Normal), Benzin bleifrei 95 ROZ (Super) und Benzin bleifrei 98 ROZ (Super plus) betrieben werden, wobei jeweils ein maximaler Ethanol-Anteil von 10 % (E10) zulässig ist. Die Angaben zu Leistung und Verbrauch beziehen sich auf den Betrieb mit der in der Tabelle angegebenen Kraftstoffqualität.

²⁾ Wartungsfreier Dieselpartikelfilter; Abgasnachbehandlung durch SCR(Selective Catalytic Reduction)-Katalysator mit AdBlue[®] (Harnstoffeinspritzung). Fahrzeuge mit BlueInjection Technologie erfordern ein Nachfüllen des Betriebsstoffs AdBlue[®] zwischen den regulären Serviceintervallen. Eine Anzeige im Fahrzeug informiert rechtzeitig über den Zeitpunkt des Nachfüllens. Mehr Informationen finden Sie unter www.opel.de/adblueinfo



Motoren	2.0 Direct Injection Turbo	2.0 Diesel	2.0 BiTurbo Diesel
Antrieb	Adaptiver 4x4 Allradantrieb	Adaptiver 4x4 Allradantrieb	Adaptiver 4x4 Allradantrieb
Leergewicht inkl. Fahrer (nach 70/156/EWG)	1.699	1.733	1.807
Zulässiges Gesamtgewicht	2.280	2.330	2.380
Zuladung	581	614	573
Zulässige Achslast, vorn	1.135	1.155	1.215
Zulässige Achslast, hinten	1.155	1.185	1.175
Zulässige Dachlast ³⁾	100	100	100
Stützlast	90	90	90
ungebremst	750	750	750
gebremst bei 12% Prüfsteigung	2.200	2.200 (1.900 ⁴⁾)	1.805 (1.605 ⁵⁾)

³⁾ Unter Berücksichtigung des zulässigen Gesamtgewichts. Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, mit Dachlast nicht schneller als 120 km/h zu fahren.

⁴⁾ Für nicht werksseitig montierte Anhängerzugvorrichtungen.

⁵⁾ Mit adaptivem Geschwindigkeitsregler.

Alle Werte beziehen sich auf das EU-Basismodell mit serienmäßiger Ausstattung. Zusätzliche Ausstattungen können das Leergewicht und in manchen Fällen auch die zulässigen Achslasten sowie das zulässige Gesamtgewicht erhöhen bzw. die Zuladung reduzieren. Das Leergewicht beinhaltet den Fahrer mit 68 Kilogramm und 7 Kilogramm Gepäck. Die Zuladung bezieht sich auf das zusätzliche Gewicht von Passagieren und Gepäck (exkl. Fahrer).



INSIGNIA COUNTRY TOURER								
	Höchstgeschwindigkeit in km/h	Beschleunigung 0 – 100 km/h in s	Elastizität 80 – 120 km/h im 5. Gang in s	Kraftstoffverbrauch in l / 100 km			CO ₂ Emission in g / km kombiniert	Effizienz- klasse
				Innerorts	Außerorts	Kombiniert		
Sechsgang-Schaltgetriebe mit 4x4 Allradantrieb								
2.0 Diesel (125 kW) mit Start/Stop	218	9,9	8,2	8,4	5,4	6,5	172	D
Achtstufen-Automatik mit 4x4 Allradantrieb								
2.0 Direct Injection Turbo (191 kW) mit Start/Stop	242	7,7	–	11,5	7,3	8,9	203	E
2.0 BiTurbo Diesel (154 kW) mit Start/Stop	228	8,2	–	8,9	6,0	7,2	191	D

Alle Werte beziehen sich auf das EU-Basismodell mit serienmäßiger Ausstattung. Die angegebenen Werte wurden nach den vorgeschriebenen Messverfahren (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007) unter Berücksichtigung des in Übereinstimmung mit dieser Vorschrift festgelegten Fahrzeugleergewichts ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Zusätzliche Ausstattungen können zu geringfügig höheren als den angegebenen Verbrauchs- sowie CO₂-Werten führen, die Höchstgeschwindigkeit vermindern oder die Beschleunigungszeit erhöhen. Die angegebenen Fahrleistungen sind erreichbar bei Leergewicht (ohne Fahrer) plus 200 kg Zuladung.

INSIGNIA COUNTRY TOURER	
Wagenabmessungen in mm	
Länge	5.004
Breite mit/ohne Außenspiegeln	2.093/1.871
Höhe (bei Leergewicht)	1.525
Radstand	2.829
Spurweite, vorn	1.607
Spurweite, hinten	1.610
Wendekreis in m	
Wand zu Wand	11,74
Bordstein zu Bordstein	11,14
Gepäckraumabmessungen in mm	
Länge am Boden bis Rücksitzlehne	1.178
Länge am Boden bei vorgeklappter Rücksitzlehne	2.005
Breite am Radeinbau	1.030
Breite maximal	1.451
Gepäckrauminhalt in l nach ISO 3832	
Gepäckraum	560 – 1.665

Alle Werte beziehen sich auf das EU-Basismodell mit serienmäßiger Ausstattung.

